

Pro Sempachersee

Protokoll 45. Generalversammlung

Donnerstag 12. Mai 2011

Gasthaus Hirschen Oberkirch

1. Begrüssung

Der Präsident Christoph Marchal begrüsst alle Anwesenden und insbesondere:

Pius Stadelmann (Landschaftsschutzverband Vierwaldstättersee)

Irmgard Amrein (Stadträtin Sursee)

Jean-Paul Niederberger (Stadtrat Sempach)

Peter Schürmann (Fischereiverband Sempachersee)

Remo Galli (Präsident Aqua Viva)

- Der Präsident dankt dem Team des Gasthauses Hirschen für die Bewirtung und die Zubereitung des Fischimbisses.
- Christoph Marchal überreicht Thomas Hofer ein Geschenk für die alljährliche Lieferung der Fische. Leider kann Thomas das Geschenk nicht selber in Empfang nehmen, da er nicht an der GV teilnehmen kann. Die Anwesenden zollen kräftigen Applaus.
- Leider sind keine Repräsentanten der Gastgebergemeinde anwesend, was sehr bedauert wird.
- Die Einladung wurde rechtzeitig verschickt. Es sind keine Anträge eingegangen.
- Der Präsident entschuldigt diverse Personen.
- Paul Nijman und Robert Furrer werden als Stimmzähler ernannt.

2. Protokoll

- Das aufliegende und auf unserer Homepage verfügbare Protokoll von der letzten Generalversammlung wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht

- Das "Sempischiff" gehört nach langem und erfolgreichem Kampf unseres Vereins endgültig der Vergangenheit an. Der Vorstand kann sich gestärkt wieder anderen wichtigen Aufgaben zuwenden.
- Pro Sempachersee hat Einsprache gegen die neue Zonenplanung in Neuenkirch eingereicht. Es hat sich gezeigt, dass ein immer grösser werdender Bevölkerungsteil sensibel auf Zonenplanänderungen im Raum Sempachersee reagiert.

Unser Vorstand hat erkannt, dass eine intakte Landschaft ebenso wichtig ist, wie der eigentliche Schutz des Sempachersees.

- Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresrechnung und Revisorenbericht

- Die relativ grossen Schwankungen zwischen der Erfolgsrechnung 2009 und 2010 kommen durch ausserordentliche Geschäfte wie den Druck der Broschüre und die kantonalen Beiträge zustande.
- Die Mitgliederbeiträge gehen zurück und unsere Vereinigung sollte vor allem wieder jüngere Neumitglieder finden.
- Der Präsident liest den Revisorenbericht vor. Darin wird Annahme und Entlastung unserer Kassenführerin Silvia Huber empfohlen. Rechnung und Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt.

5. Jahresbeiträge

- Der Verein steht finanziell gut da. Der Präsident empfiehlt die Beiträge zu belassen, was einstimmig genehmigt wird.
- Ein Mitglied schlägt vor, Beiträge für das folgende und nicht für das aktuelle Jahr zu beschliessen, da Beiträge z.T. schon einbezahlt wurden.
- Ein anderes Mitglied schlägt vor, dass auf der Einladung zur Generalversammlung vermerkt werden sollte, die Beiträge erst nach der GV einzubezahlen.
- Es wird beschlossen, dass der Vorstand sich der Sache annimmt und an der nächsten Generalversammlung einen Vorschlag präsentiert.

6. Wahlen

- 3 Neumitglieder werden einstimmig aufgenommen
- Die Zusammensetzung des Vorstandes hat sich nicht geändert. Es wird immer noch ein Vorstandsmitglied aus der Seeaufsicht gesucht.
- Alle Vorstandsmitglieder und der Präsident werden einstimmig wiedergewählt.

7. Programm 2011

- Raumentwicklung und Zersiedelung sollen vertieft im Vorstand diskutiert werden.
- Eine Zusammenarbeit mit dem Regionalen Entwicklungsträger Sursee-Mittelland wird diskutiert. Der Zweck dieser Organisation ist die Gestaltung einer zusammenhängenden regionalen Entwicklungspolitik in unserem Gebiet. Dafür müssen alle Akteure zusammenarbeiten. Es werden noch Mitglieder für eine erste Grup-

penkonferenz gesucht. Ein Anwesender bemängelt, dass hier wahrscheinlich viel Papier produziert wird ohne konkreten Projekte und Lösungen.

- Pius Stadelmann informiert über entsprechende Tätigkeit im Raum Vierwaldstättersee. Eine "Charta Vierwaldstättersee" wird den 5 Seekantonen überreicht.
- Marcel Sonderegger meint, dass ein ähnliches Projekt wie am Vierwaldstättersee von unserer Vereinigung initiiert werden sollte mit dem Einbezug der Gemeinden und Schutzverbänden.
- Unser Präsident findet, dass es wichtig ist, dass verschiedenste Interessensvertreter sich mit der Entwicklung des Raumes Sempachersee auseinandersetzen sollten.

8. Aufsicht Sempachersee

- Verschiedene Verstösse gegen die Schutzverordnung wurden von der Seeaufsicht beobachtet, gemeldet und geahndet.

9. Anträge

- Es liegen keine Anträge vor.

10. Verschiedenes

- Remo Galli informiert über die Tätigkeit von Aqua Viva, einem Schweizerischen Dachverband zum Schutz der Seen und Flüsse. Er weist darauf hin, dass nach dem AKW-Unfall in Japan neue Strategien für eine ökologische Nutzung der Wasserkraft nötig sind. Er sieht die Gefahr, dass mit der Abkehr vom Atomstrom die Wasserkraft ohne ökologischen Abklärungen massiv ausgebaut wird.
- Remo Galli hofft auch, dass bei der bevorstehenden Landschaftsinitiative sich kleine Vereine aktiv beteiligen werden.
- Fritz Schürmann von der Korporation Sempach kritisiert "Populismus" unserer Vereinigung im Zusammenhang mit dem "Sempi-Schiff". Der Vorstand und die Anwesenden können dieser Argumentation nicht folgen.

Für das Protokoll

René Israng

April 2012